

Bundesvereinskonferenz 2018

Workshop Block 1.1 – Wie macht ihr das? Mädchen- und Frauenarbeit, Erwartungen an Vereine – Konzepte von Vereinen

Eberhard Schabel, 1. Vorsitzender und Turnierleiter vom TuRa Harksheide von 1945 Norderstedt e. V. (Schachabteilung) berichtet aus seinem Verein.

TuRa Harksheide in Zahlen:

Gründung	1996
Mitglieder:	100
Davon jugendlich U25	86
Davon weiblich	45
Durchschnittsalter	19 Jahre

Der Frauenanteil liegt bei 45 %, im Vergleich zu allen beim DSB gelisteten Vereinen bei 8,4 %.

In Kooperation mit der Schachschule WABFIS lernen die Kinder in den AGs in ihren Grundschulen Schach kennen. Um die Kinder für den Verein zu gewinnen, wurde das Projekt "Schule trifft Verein" geschaffen. Dort werden die Kinder aus den Schulschachgruppen der WABFIS mit Kindern des TuRa SCHACH zusammengebracht, um im Rahmen kleiner Turniere Schach zu spielen und so neue Talente in die Trainingsgruppen einzubinden. Zusätzlich gibt es auch Mädchenaktionstage, zu denen gezielt die Mädchen aus den AGs in den Verein eingeladen werden.

Eberhard Schabel berichtet davon, dass sich die Arbeit mit Mädchen in verschiedenen Aspekten von der Arbeit mit Jungen unterscheidet. „Wohlfühlen“ ist ein wichtiges Stichwort, Mädchen möchten sich gut aufgenommen und willkommen fühlen. Es wurden alternative Angebote parallel zum Schach entwickelt, Spiel und Spaß sollte statt Leistungsdruck und Wettkampfgedanke im Vordergrund stehen.

Es entstanden Mädchenveranstaltungen auf dem Bauernhof oder im Schloß, sowie die Wochenenden auf dem Reiterhof. Bei allen Veranstaltungen wird darauf Wert gelegt, die Gruppengemeinschaft zu stärken. So gibt es z. B. beim Wochenende auf dem Reiterhof neben dem Schach spielen und Reitunterricht auch Bastelangebote und eine Nachtwanderung. Die Kinder werden aktiv in die Planung des Wochenendes eingebunden und dürfen mitbestimmen.

Bei allen Veranstaltungen des Vereins bietet es sich an, Jugendliche in die Arbeit einzubinden, das Training zu begleiten und die Kinder bei anderen Angeboten zu unterstützen. So fühlen sich die Jugendlichen ernst genommen und anerkannt und die Bindung an den Verein wächst. In Bezug auf die Mädchenarbeit können die Betreuerinnen gleichzeitig auch Vorbilder für die Teilnehmerinnen sein.

Wichtig seitens des Vereins ist die Flexibilität, das Trainingsprogramm an den Zeitrahmen der Kinder und Jugendlichen anzupassen. Für weiter entfernte Trainingsgruppen wurde die Möglichkeit geschaffen, das Training per Skype durchzuführen. Die Betreuerinnen und Betreuer müssen in Ihrer Arbeit vom Verein unterstützt werden, z. B. durch Weiterbildungsmaßnahmen und die Bereitstellung finanzieller Mittel, um solche Angebote realisieren zu können.

Die Zusammenarbeit der Vereine zur Stärkung des Landesverbandes kann durch gemeinsame Veranstaltungen erreicht werden, auch länderübergreifend, wie der TuRa Harksheide vor ein paar Jahren mit dem Nordcup (2012 und 2013) gezeigt hat.

Ergänzende Angebote der Deutschen Schachjugend:

DSJ-Akademie

Workshop in Duisburg, 01. – 03.06.2018

Vereinsberatung

Workshop in Plochingen, 16.06.2018, 10.00 Uhr– 18.00 Uhr

Jugendkongress

Tagung in Würzburg, 05. – 07.10.2018

Mädchen- und Frauenschachkongress

Ort wird noch bekannt gegeben, 30.08. – 02.09.2018

Mehr unter:

<http://www.tura-jugendschach.de/index.html>

<http://www.maedchenschach.de/index.html>

<http://schach.in/tura-harksheide-norderstedt/>